

Ressort: Politik

Huber: Seehofer hätte früher handeln sollen

München, 16.11.2018, 14:28 Uhr

GDN - Nach der Rücktrittsankündigung von CSU-Chef Horst Seehofer zum 19. Januar hat dessen Vorgänger als Parteivorsitzender, Erwin Huber, "schonungslose politische Analysen und Weichenstellungen" verlangt. "Horst Seehofer hat zunehmend die Alleinvertretung der CSU praktiziert, weshalb sein Rücktritt folgerichtig ist", sagte Huber der "Passauer Neuen Presse" und dem "Donaukurier" (Samstagsausgaben).

Seehofer "hätte sich und der CSU viel erspart, wenn er früher gehandelt hätte", so Huber weiter. Jetzt gehe es "nicht nur um eine Neuwahl, sondern vor allem um schonungslose politische Analysen und Weichenstellungen, die uns wieder in die Mitte der Gesellschaft zurückbringen". Auf die Frage, ob Seehofer Bundesinnenminister bleiben könne, sagte Huber: "Vorübergehend ja. Da muss man Schritt für Schritt gemeinsame Lösung finden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115459/huber-seehofer-haette-frueher-handeln-sollen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com